Kristall-Klettersteig E

Weißsee, 2311 m

Kurzinfo:

extrem schwierig

Steig	Steig	Zustieg	Abstieg	Expos.	Fun	Sich.	Anford.
1,5-2 Std.	250 Hm	30 Min.	45 Min.	NO	super	super	extrem

Schwierigkeit: Meist zw. **C** und **D**, einige anhaltende Passagen **D/E** und **E**
Gesamtanforderung: extrem
Bes. Gefahren: im Frühsommer noch Altschneefelder; bei Nässe sehr rutschig!
Beste Jahreszeit: Juli - September
Zeiten / Höhenunterschiede:
Zustieg: 30 Min. / 25 Hm
Klettersteig: 1,5-2 Std. / 150 Hm (350 m)
Abstieg: 40-45 Min. / 25 Hm
Höhenunterschied gesamt: 175 Hm
Zeitaufwand gesamt: 2,5-3,5 Std.
Exposition: Nordost
Sicherungen: super; durchg. Stahlseil, Klammern, Bügel, Trittstifte, Leitern
Funfaktor: super
Gestein: Urgestein
Flucht- / Abbruchmögl.: ein Notausstieg, zwei (Abseilstellen!); siehe Topo
Orientierung: einfach
Kinder / Jugendliche: ab 16 Jahren
Ausrüstung: Klettersteigset, kurze Bandschlinge mit Schraubkarabiner und 2 Expr. (od. Seilrolle) für die Einseilbrücke, Abseilachter (ev. Notabstieg abseilen) Helm, mittelfeste Bergschuhe od. Kletterschuhe; Sicherungsseil für Jugendliche
Errichtung: 2001
Karten: ÖK 153; F&B WK 382, AV Nr.39
Talort / Info: Uttendorf, 803 m; TI: 06563-82790; www.uttendorf.com
Ausgangspunkt: Berghotel *Rudolfshütte* (Bergst. der Weißsee Gletscherbahn), 2315 m
Stützpunkt: Berghotel *Rudolfshütte*, 2315 m, priv.; in der Sommersaison von Mitte Juni bis Ende Sept. bew., Tel.: 06563-82210; www. rudolfshuette.at

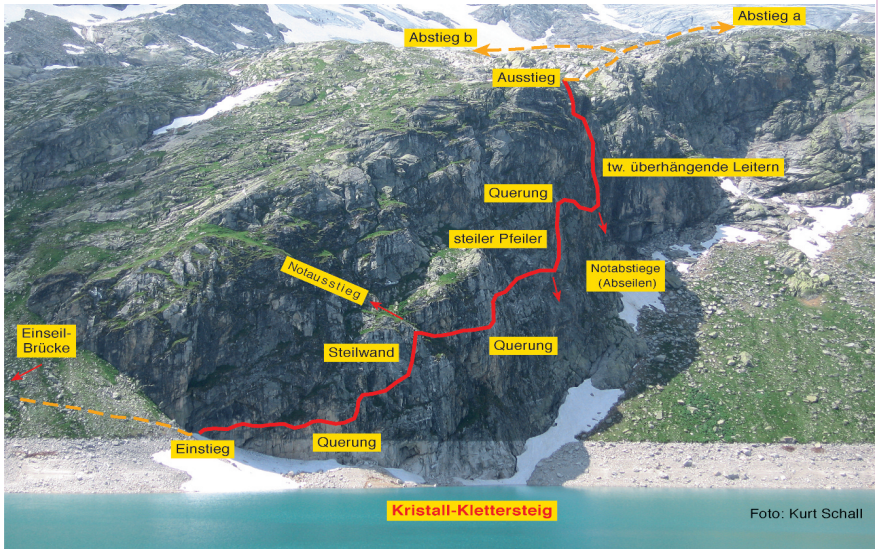
Anforderungsprofil

Kondition:	3
Armkraft:	5
Technik:	5
Mut, Psyche:	5
Bergerfahrung:	3

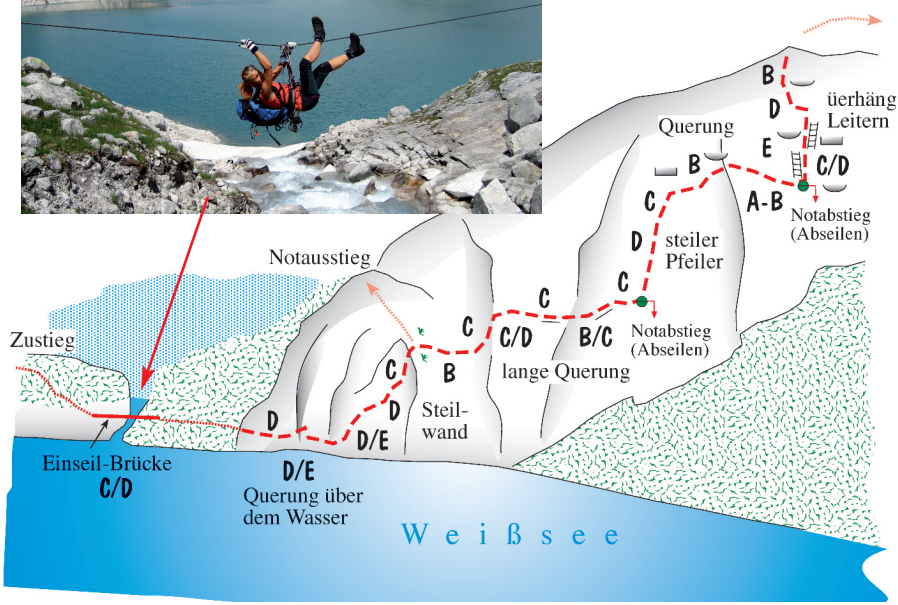
1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Extrem ist der *Kristall-(Sport-)Klettersteig* in jedem Fall. Aber der schwierigste Klettersteig Österreichs? Da tut man sich schwer - was soll alles in die Bewertung mit einfließen?
Techn. Schwierigkeit, Länge, Psyche, alpine Lage, usw.?
Vergleicht man den *Kristall-Klettersteig* beispielsweise mit dem *Seewand-Klettersteig* im Dachsteingebirge, wird es deutlich: bezogen auf die Gesamtanforderung ist der *Seewand-Klettersteig* um einiges anspruchsvoller (Wandhöhe).
Und die schwierigste Klettersteig-Passage (*Arena-Variante*, F) gibt es dzt. am *Bürgeralm-Panorama-Klettersteig*.

Der *Kristall-Klettersteig* ist aber dennoch nur für die extremen unter den Ferrata-Fans! Die techn. Schwierigkeiten sind enorm (inkl. Einseilbrücke beim „Zustieg"), viel Mut und Krafteinsatz sind notwendig. Ein würdiges und sportliches „Abschiedsgeschenk" von Hans Gregoritsch, dem ehem., langjährigen Hüttenwirt der *Rudolfshütte*!



Kühner Beginn: die Einseil-Brücke
(Foto: Kurt Schall)



Anreise: Von Mittersill (W) oder von Zell am See (O) nach Uttendorf und im Stubachtal südlich taleinwärts zum Enzingerboden bei der Talstation der Weißsee-Gletscherbahn. **Bahn / Bus:** Bhf. Unttendorf, dann Bus zum Einzingerboden.

Zustieg: **30 Min.** Auffahrt mit der Weißseebahn (AV-Ermäßigung) zur Rudolfshütte. Kurzer Abstieg von der Hütte zum Ostufer des Weißsees. Am Ostufer entlang des Weißsees (Gletscherlehrweg; kl. Bachüberquerungen - im Frühsommer ev. etwas heikel) bis zur Abzweigung des Zustiegsweges zum *Kristall-Klettersteig* (Tafel). In Kürze zum Gletscherbach und mit Hilfe der spektakulären Einseilbrücke (zusätzlich zum Klettersteigset eine kurze Bandschlinge mit Schraubkarabiner od. zwei kurze Expressen einhängen und langsam hinüberziehen - Beine einhaken!). Kurz danach leicht bergab zum Beginn der Sicherungen.

Steigverlauf: Siehe Topo. Zwei Notabstiege mittels Abseilen möglich (Abseilachter und Kurzprusik vorteilhaft!)

Abstieg: **30 Min.** Abstieg a): Vom Ausstieg anfangs in Ri. Sonnblickkees, dann rechts (nördlich) über den „Gletscherlehrweg“ absteigen zur Staumauer (unterwegs eine gesicherte Passage mit Leitern) und gegenüber kurzer Gegenanstieg zum Berghotel.
Abstieg b): Links über Blockgelände zu bez. Wanderweg und zurück zum Zustiegsweg.

Am steilen Pfeiler

Kurz nach der Schlüsselstelle bei der überh. Leiter
(Fotos: Kurt Schall, Regina Forst)